

Vergabestelle
SBL Neubrandenburg, die Bundesrepublik Deutschland vertretend

Neustrelitzer Straße 121
17033 Neubrandenburg
Deutschland
Tel.: Fax.:

Datum der Versendung 09.07.2026

Vergabeart

- ☒ Öffentliche Ausschreibung
☐ Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
☐ Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb
☐ Freihändige Vergabe
☐ Internationale NATO-Ausschreibung

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 18.08.2026 | Uhrzeit 23:59

Eröffnungstermin

Datum 19.08.2026 | Uhrzeit 00:00

Ort (Anschrift wie oben)

Raum

Bindefrist endet am 17.09.2026

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer Baumaßnahme

41065-C3-0249 RC-1432560073 011- Gesamtinstandsetzung

Fliegerhorst- Kaserne Trollenhagen

Vergabenummer Leistung

26A0103N ELT-FM

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- ☒ 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)
☒ 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
☐ 227 Zuschlagskriterien
☐ 242 Instandhaltung
☐ Informationen zur Datenerhebung
☐ Hinweis für den Umgang mit Bauablaufstörungen
☐

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
☒ 214 Besondere Vertragsbedingungen
☐ 225 Stoffpreisgleitklausel
☐ 228 Nichteisenmetalle
☐ 241 Abfall
☐ 244 Datenverarbeitung
☐ 246 Aufträge für Gaststreitkräfte
☐ 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimhaltung oder Sabotageschutz
☒ 247 MIL Bauaufträge in militärisch genutzten Liegenschaften
☐ 625 NATO Infrastrukturbauten
☐
☐
☐
☐

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- ☒ 213 Angebotsschreiben
☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
☒ 124 Eigenerklärung zur Eignung
☐ 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
☒ 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
☐ 224 Angebot Lohngleitklausel
☒ 233 Nachunternehmerleistungen
☒ 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
☐ Vertragsformular für Instandhaltung: _____
☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin o. nicht älter als 6 Monate
☒ Nachweis für die Eintragung in das Berufsregister (i. d. R. Handwerkskarte oder IHK-Bescheinigung)
☒ Erklärung zum Datenschutz

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- ☐ 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
☒ 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
☐
☐

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BlmA)

d.v.d. die RG 42 im Ministerium f. Finanzen u. Digitalisierung M-V

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Neubrandenburg

Neustrelitzer Str.121, 17033 Neubrandenburg

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- ☒ elektronisch über die Vergabeplattform
☐ auf andere Weise (schriftlich/Textform)
☐ in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Ministerium für Finanzen und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern

Abteilung IV, Referat 451 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11

PLZ/Ort 19053 Schwerin

Fax

E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- ☒ siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
☐
☐

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert.
☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- ☒ siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
☐
☐

4 Losweise Vergabe

- ☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich
☐ nur für ein Los
☐ für ein Los oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- ☒ zugelassen.
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
 § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
☐ nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1 ☐ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.
 6.2 ☒ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
☒ für die gesamte Leistung
☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:

☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- ☒ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
☐

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- ☒ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- ☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstätte für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ Elektronisch

- ☒ in Textform ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- ☐ Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- ☐ siehe Briefkopf

- ☐ Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer: 41065-C3-0249	Baumaßnahme: RC-1432560073 011- Gesamtinstandsetzung
Vergabenummer: 26A0103N	Leistung: ELT-FM

”

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern Abt.IV-Staatshochbau und Liegenschaften

Referatsgruppe 42 – Bundesbau

Schloßstraße 9-11

19053 Schwerin

10

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen

Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bieter, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übrigen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben

- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

7 Eignung

7.1 Öffentliche Ausschreibung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

7.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.



	Vergabenummer	Datum
	26A0103N	09.07.2026
Baumaßnahme RC-1432560073 011- Gesamtinstandsetzung Fliegerhorst- Kaserne Trollenhagen		
Leistung ELT-FM		

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe**Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind****1.1 Formblätter**

- ☒ Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☒ Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☐ 224 - Angebot Lohnleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- ☒ 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- ☒ 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- ☐ 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- ☐ 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☐ Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☐
- ☒ Erklärung zum Datenschutz

1.2 unternehmensbezogene Unterlagen

- ☒ Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin o.nicht älter als 6 Monate
- ☒ Nachweis für die Eintragung in das Berufsregister (i. d. R. Handwerkskarte oder IHK-Bescheinigung)

1.3 Leistungsbezogene Unterlagen

- ☒ Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- ☐ Produktangaben in folgenden Positionen:

☐**1.4 sonstige Unterlagen**

- ☒ Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
- ☐

2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind**2.1 Formblätter**

- ☐ 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- ☐ 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- ☒ Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- ☐
- ☐

2.2 unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- ☒ Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- ☒ Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- ☐ Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- ☒ rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- ☒ Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- ☐ Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- ☐
- ☐

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

- ☒ Produktdatenblätter benannter Fabrikate
- ☐

2.4 sonstige Unterlagen

- ☒ Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
- ☐
- ☐

Vergabenummer	26A0103N
---------------	----------

Baumaßnahme

RC-1432560073 011- Gesamtinstandsetzung**Fliegerhorst- Kaserne Trollenhagen**

Leistung

ELT-FM**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)****1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):**

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- ☒ am **28.09.2026**
- ☐ spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragsschreibens.
- ☐ in der _____ KW, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- ☐ nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- ☒ am **15.10.2027**
- ☐ innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- ☐ in der _____ KW, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- ☒ vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- ☒ vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- ☐ folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- ☐ aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

☐ **ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:**

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)**2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:**

- ☒ **0.00** € (ohne Umsatzsteuer)
- ☒ **0.00** Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf

Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- ☒ Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
☐ Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- ☒ Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
☐ Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- | | |
|---|--|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt | „Vertragserfüllungsbürgschaft“ |
| - die Mängelansprüche das Formblatt | „Mängelanspröchebürgschaft“ |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

	Vergabenummer	
	26A0103N	
Baumaßnahme RC-1432560073 011- Gesamtinstandsetzung Fliegerhorst- Kaserne Trollenhagen		
Leistung ELT-FM		

**Ergänzung der Vertragsunterlagen bei Bauaufträgen in militärisch genutzten Liegenschaften
(keine Schutz- oder Sperrzone)**

1 Arbeiten in militärisch genutzten Liegenschaften

1.1 Besondere Umstände der Auftragsausführung

Mitarbeiter von Unternehmen, die im Rahmen ihrer vertraglichen Verpflichtung in der militärischen Liegenschaft tätig werden, sind über den Kasernenkommandanten anzumelden. In der Anmeldung sind Zuname, Vorname, Geburtsdatum, Wohnsitz und Personalausweisnummer der Mitarbeiter sowie die Anschrift und Telefonnummer des Auftragnehmers zu vermerken. Diese Angaben sind, zusammen mit einer Bescheinigung über die Auftragserteilung, die dem Auftragnehmer mit dem Auftrags schreiben zugeht, dem Kasernenkommandanten rechtzeitig, vor Beginn der Ausführung, zu übergeben. Die Anmeldepflicht gilt auch für Nachunternehmer/Unterauftragnehmer und Lieferanten.

Voraussetzung für den Zutritt in die militärische Liegenschaft ist in der Regel eine Belehrung der mit der Ausführung der Leistung betrauten Mitarbeiter durch das Bundeswehrendienstleistungszentrum.

1.2 Zutritt zur militärisch genutzten Liegenschaft / Baustelle

Der Zutritt in die militärisch genutzte Liegenschaft erfolgt im täglichen Passwechselverfahren, d.h. an der Wache wird gegen Vorlage eines gültigen Personalausweises, Reisepass oder Führerschein im Tausch ein Besucherausweis ausgehändigt, der beim Verlassen der Liegenschaft wieder an der Wache gegen das hinterlegte Dokument ausgetauscht wird. Demensprechend wird mit etwaigen Nachunternehmern/ Unterauftragnehmern und Lieferanten des Auftragnehmers verfahren.

Wenn die Tätigkeit in der militärisch genutzten Liegenschaft länger als drei Monate andauert, kann der Auftragnehmer Sonderausweise für sein Beschäftigten beantragen, die das tägliche Passwechselverfahren ersetzen. Der Antrag ist über ein entsprechendes Formular in der Ausweisstelle der nutzenden Verwaltung einzureichen. Die Entscheidung über die Ausstellung der Ausweise trifft die nutzende Verwaltung, ein Anspruch besteht nicht.

Bei Baumaßnahmen in Hallen, die während der Bauarbeiten weiter genutzt werden, ist zusätzlich zu den oben beschriebenen Verfahren eine tägliche An- und Wiederabmeldung bei dem zuständigen Hallenmeister erforderlich.

2 Allgemeine Hinweise zur Durchführung von Arbeiten in militärisch genutzten Liegenschaften

2.1 Beim Betreten und Verlassen der militärisch genutzten Liegenschaft können Wartezeiten auftreten, die nicht gesondert vergütet werden.

2.2 Notwendige Fotografien oder Filme im Rahmen der Vertragsabwicklung bedürfen der schriftlichen Genehmigung durch den Nutzer. Dem Auftragnehmer und seinen Beschäftigten einschließlich seiner Nachunternehmer/Unterauftragnehmer und deren Beschäftigte ist die Anfertigung von nicht genehmigten Lichtbildern der Baumaßnahme (Negative und Positive auf beliebigen Schichtträgern sowie Informationsträgern aller Art) untersagt. Bei Zuwiderhandlung ist der Auftraggeber unbeschadet weitergehender anderer Rechte berechtigt, die Ablieferung der Lichtbilder (einschließlich belichteter Schichtträger oder anderer Datenträger) bzw. das Löschen aller diesbezüglichen Dateien ohne Entschädigung zu verlangen. Der Auftragnehmer hat seine Beschäftigten sowie seine Nachunternehmer/Unterauftragnehmer entsprechend zu belehren.

- 2.3 Beschäftigte des Auftragnehmers und seiner Nachunternehmer/ Unterauftragnehmer, die in der militärisch genutzten Liegenschaft
- außerhalb des ihnen vom Beauftragten des Auftraggebers oder von anderen dem Auftragnehmer hierzu als befugt bezeichneten Personen zugewiesenen Arbeitsbereich einschließlich der Zugangswege oder
 - außerhalb ihrer Arbeitszeit (vereinbarten Zugangszeit) oder ohne gültige Zugangsgenehmigung oder
 - bei der Anfertigung von nicht genehmigten Lichtbildern
- angetroffen werden, sind auf Verlangen des Auftraggebers sofort von der Weiterbeschäftigung auszuschließen.
- Der Auftragnehmer hat seine Beschäftigten sowie seine Nachunternehmer/ Unterauftragnehmer entsprechend zu belehren.
- 2.4 Der Auftraggeber kann bei Risiken für die nationale Sicherheit oder Vorliegen einer sicherheitserheblichen Erkenntnis verlangen, dass der Auftragnehmer bestimmte Beschäftigte seines Unternehmens und seiner Nachunternehmer/ Unterauftragnehmer sofort von der Weiterbeschäftigung bei der Ausführung der Leistung ausschließt.
- 2.5 Kosten, die dem Auftragnehmer oder dessen Nachunternehmer/Unterauftragnehmer dadurch entstehen, dass einem Beschäftigten der Zutritt zur Baustelle aufgrund sicherheitsrelevanter Erkenntnisse verweigert wird, werden nicht gesondert vergütet. Die Verweigerung des Zutritts eines Beschäftigten zur Baustelle stellt insbesondere keine Behinderung dar.

3. **Zusätzliche Regelungen:**

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
e-mail:
USt.-ID-Nr.:
HR-Nr.:
Registergericht:
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

SBL Neubrandenburg, die Bundesrepublik Deutschland vertretend

Neustrelitzer Straße 121
17033 Neubrandenburg
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

41065-C3-0249

RC-1432560073 011- Gesamtinstandsetzung

Fliegerhorst- Kaserne Trollenhagen

Vergabenummer

Leistung

26A0103N

ELT-FM

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- ☐ Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐ Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐ 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- ☐ 233 Nachunternehmerleistungen
- ☐ 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☐ 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- ☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- ☐ Nebenangebot(e)
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- ☐ 124 Eigenerklärung zur Eignung
- ☐ Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- ☐ 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
- ☐
- ☐

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro

2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro*

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 Anzahl der Nebenangebote _____ St.

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ %

5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 ☐ Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

☐ Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁴

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☐ ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ☐ ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁴ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugewandene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteilen.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
- ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
- ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,

wird das Angebot ausgeschlossen.

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **41065-C3-0249**Vergabenummer **26A0103N**

Vergabeart

- | | |
|---|--|
| ☒ Öffentliche Ausschreibung | ☐ Offenes Verfahren |
| ☐ Beschränkte Ausschreibung | ☐ Nichtoffenes Verfahren |
| ☐ Freihändige Vergabe | ☐ Verhandlungsverfahren |
| ☐ Internationale NATO-Ausschreibung | ☐ Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

RC-1432560073 011- Gesamtinstandsetzung**Fliegerhorst- Kaserne Trollenhagen**

Leistung

ELT-FM

- | | |
|---|--|
| ☐ Bewerber*) | |
| ☐ Bieter*) | |
| ☐ Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) | |
| ☐ Nachunternehmer*) | |
| ☐ anderes Unternehmen*) | |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.



Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- ☐ im Handelsregister eingetragen.
- ☐ für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- ☐ bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- ☐ zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- ☐ Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- ☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☐ für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ☐ ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- ☐ für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- ☐ zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt



Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist



Bieter	Vergabenummer	Datum
	26A0103N	
Baumaßnahme RC-1432560073 011- Gesamtinstandsetzung Fliegerhorst- Kaserne Trollenhagen		
Leistung ELT-FM		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

eventuelle Erläuterungen des Bieters:[illegible]

Bieter	Vergabenummer 26A0103N	Datum
Baumaßnahme RC-1432560073 011- Gesamtinstandsetzung Fliegerhorst- Kaserne Trollenhagen		
Leistung ELT-FM		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohnleitklausel vereinbart wird	
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	Umlage auf Lohn (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn		
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)		
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslohne Bei Angebotssummen unter 5 Mio € : Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio € : Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x		
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.		
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung		
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.		
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.		
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)			
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)		
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)		
3.3.1	Gewinn		
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)		
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)		
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)			
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)			

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber

Bieter	Vergabenummer	Datum
	26A0103N	
Baumaßnahme RC-1432560073 011- Gesamtinstandsetzung Fliegerhorst- Kaserne Trollenhagen		
Leistung ELT-FM		

Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Teilleistungen der Leistungsbeschreibung und auf Verlangen der Vergabestelle die Namen der Nachunternehmer:

☒ Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei Angebotsabgabe anzugeben.

[illegible]

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
41065-C3-0249	RC-1432560073 011- Gesamtinstandsetzung
	Fliegerhorst- Kaserne Trollenhagen
Vergabenummer	Leistung
26A0103N	ELT-FM

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Allgemeine Vorbemerkungen

Für die Ausführung und Abrechnung der ausgeschriebenen Leistungen gelten die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen - VOB Teil B, die Allgem. Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen - VOB Teil C in der zur Zeit gültigen Fassung sowie alle einschlägigen DIN u. Werkvorschriften. Weiterhin gelten alle einschlägigen, gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen, Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft, das Leistungsverzeichnis mit allen Vertragsbedingungen, das Auftragsschreiben sowie sonstige Vereinbarungen mit dem Auftraggeber. Die beiliegenden Zeichnungen sind Bestandteil der Ausschreibung. Sollten Differenzen zwischen Ausschreibungstext und zeichnerischer Darstellung auftreten, gilt der Wortlaut des Leistungsverzeichnisses. Bei Bedarf kann die Baugenehmigung, Statik und Architektenpläne beim Architekturbüro eingesehen werden. Jede Bezugnahme auf bestimmte technische Spezifikationen gilt grundsätzlich mit dem Zusatz, dass auch rechtlich zugelassene, gleichwertige technische Spezifikationen, vom Auftraggeber anerkannt werden, sofern die Gleichwertigkeit vom Bieter oder AN nachgewiesen werden kann.

Wenn nicht anders angegeben, umfassen alle beschriebenen Leistungen auch das Liefern, einschl. Abladen Lagern und Fördern bis zur Einbaustelle.

Allgemeine Beschreibung des Bauvorhabens

Bei dem Bauvorhaben in Trollenhagen handelt es sich um eine Sanierung des Gebäude 11, einer Truppenunterkunft. Das Bestandsgebäude soll saniert und modernisiert werden. Zur Modernisierung gehören neue In und Außenbeleuchtung sowie eine Erneuerung der Niederspannungsanlage.

Die Haupteinspeisung bleibt intakt und es werden die Grundinstallationen der Räume neu gestaltet.

Zugänglichkeit / Baustelleneinrichtung

Der Baustellenbereich selbst wird durch einen Bauzaun eingezäunt. Der Bauzaun muß bautäglich verschlossen werden. Stell- und Lagerflächen sind auf dem Grundstück möglich. Ggf. notwendiger Bauzaun für Abgrenzung eigener Arbeits- u. Lagerbereiche liegen in Eigenverantwortung des AN und sind im Bedarfsfall pauschal mit einzukalkulieren. Es ist 1 Zufahrtsbereich vorgesehen. Das Gebäude ist über die Straße im Westen zugänglich. Die Baustelleneinrichtung ist mit der Bauleitung abzustimmen

Erforderliche WC's sind im LV ausgeschrieben. Sind durch die kalkulierte

Mitarbeiterzahl des AN darüber hinausgehenden Sanitäreinrichtungen erforderlich, sind die Mehrkosten in den Gesamtpreis mit einzukalkulieren.

Ggf. auftretende Verschmutzungen der Straße sind täglich zu beseitigen!

Die Gerüstbauarbeiten für Fassade und Dacharbeiten werden separat ausgeschrieben. Zusätzliche Gerüste für die Ausführung der Rohbauarbeiten sind Nebenleistung und mit einzukalkulieren!

Baugrund

Im Vorfeld wurde eine Baugrunduntersuchung durchgeführt, und die Tragfähigkeit des Baugrundes abgesichert. Das Baugrundgutachten wird mit der Ausschreibung als PDF Download zur Verfügung gestellt.

Sonstiges

Bei hitzeintensiven Montagearbeiten sind die umliegenden Bauteile zu schützen. Der Auftragnehmer trägt die Pflicht zur Verkehrssicherung. Alle im Zusammenhang mit der Bauaufgabe zu veranlassenden Sperrungen oder Genehmigungen sind eigenständig herbeizuführen und in den Kosten des Angebots mit enthalten.

Eigenverschuldete Schäden am Gehwegbereich bzw. an der Straße sind nach Abschluß der Arbeiten entsprechend auszubessern. Vor Beginn der Arbeiten ist mit der Bauleitung dazu eine Objektbegehung vorzunehmen, in der der Zustand vorab dokumentiert wird.

Für Baustrom, Bauwasser und Bauwesenversicherung wird eine Umlage vereinbart.

10 **440 Elektrische Anlagen**

10.10 **443 Niederspannungsschaltanlagen**

10.10.10 **Standschrank**

Schrank, univers,

Einzelstandverteiler für die Innenraummontage mit VDE-Gutachten (Fertigungsüberwachung) nach DIN EN 61439-1/-2/-3 und Maßnorm DIN 43 870, zur Aufputz Montage. Zum Aufbau einer Niederspannungsverteilung bis 800 A, 3AC 230/400 V 50 Hz. Schutzart IP55, Schutzklasse I oder II, Luft- und Kriechstrecken nach DIN VDE 0110-1/-2. Bestehend aus Schrank mit Tür aus pulverbeschichtetem, eingebranntem, profiliertem 1,5 mm dicken Stahlblech. Durchsteckflansche

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		oben, unten offen (Leitungseinfügungen einbaubar). Tür aufliegend, mit innen liegenden Scharnieren, Türanschlag standardmäßig rechts, wechselbar, mit 110 Grad Öffnungswinkel. Serienmäßig mit Schwenkebelverschluss, DIN-Profil-Halbzylinder einbaubar. Waagerechte Abfangschiene zur stabilisierung im Schrank enthalten. Türdichtung umlaufend geschäumt, temperaturbeständig und ölbeständig. Sockelleiste (Höhe 100 mm) serienmäßig montiert mit abnehmbarer Frontblende.		
		Hinweis: Wand- und Bodenbefestigung notwendig! Türverschluß durch andere Schließungen austauschbar.		
		Höhe: 1950 mm		
		Breite: 300 mm		
		Tiefe: 275 mm		
		Reihen: 12		
		IP-Klasse (Ingress Protection): mind.IP55		
		Schutzklasse: Schutzklasse II		
		Schließungstyp: Ohne Schloss		
		Anzahl Felder: 1		
		Montage auf: Bodenbefestigung		
		RAL Nummer: 7035		
		Anzahl Schranktüren: 1		
		Anzahl der Schlösser: 1		
		Die Schränke sind mit dem entsprechenden Innenausbau zu liefern		
		liefern, montieren und betriebsfertig anschließen.		
10.10.20	5,000	St		
		Schrank Kleinverteiler		
		Wandaufbauschränk für die Innenraummontage mit VDE-Gutachten (Fertigungsüberwachung) nach DIN EN 61439-1/-3 zur Aufputz-, Unterputz- oder teilversenkter Montage. Zum Aufbau einer Niederspannungsverteilung bis 400 A, 3AC 230/400 V 50 Hz. Schutzart IP44, Schutzklasse I, Luft- und Kriechstrecken nach DIN VDE 0110-1/-2. Bestehend aus Schrank mit Tür aus pulverbeschichtetem, eingebranntem, stabil profiliertem 1 mm dickem Stahlblech, Innenauskleidung aus Kunststoff. Durchsteckflansche oben und unten je Feld eingebaut, rückseitige Vorprägung im Kunststoffteil und Tür frontbündig mit innenliegenden, justierbaren Scharnieren, wahlweise rechts oder links anschlagbar mit 110 Grad Öffnungswinkel. Tür mit Vorreiber, ab Breite 800 mm und bei allen Schränken ab einer Höhe von 1250 mm mit Stangenverschluß mit Dreipunktschließung. Hinweis: Türverschluß durch andere Schließungen austauschbar.		
		Höhe: 800 mm		
		Breite: 300 mm		
		Tiefe: 205 mm		
		Reihen: 5		
		IP-Klasse (Ingress Protection): mind. IP44		
		Schutzklasse: Schutzklasse I		
		Anzahl Felder: 1		
		Montage auf: Wandbefestigung		
		RAL Nummer: 9010		
		Anzahl Schranktüren: 1		
		Anzahl der Schlösser: 1		
		Die Schränke sind mit dem entsprechenden Innenausbau zu liefern		
		liefern, montieren und betriebsfertig anschließen.		
10.10.30	5,000	St		
		Reihenklemme 690V einstöckig bis 4mm2 Tragschiene		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
STLB-Bau 2024-10 054 3467				
Reihenklemme DIN EN 60947-7-1 (VDE 0611-1), Bemessungsisolationsspannung 690 V AC, Isolationsgruppe C, einstöckig, für Leiterquerschnitt bis 4 mm ² , mit Schraubanschlüssen, Klemmenträger aus selbstlöschendem oder nichtbrennbarem Isolierstoff, zur Montage auf Tragschiene DIN EN 60715 (VDE 0660-520), einschl. systemgebundenem Zubehör mit dauerhafter Anschlussbezeichnung.				
10.10.40	160,000	St		
Reihenklemme 690V einstöckig bis 10mm² Tragschiene				
STLB-Bau 2024-10 054 3467				
Reihenklemme DIN EN 60947-7-1 (VDE 0611-1), Bemessungsisolationsspannung 690 V AC, Isolationsgruppe C, einstöckig, für Leiterquerschnitt bis 10 mm ² , mit Schraubanschlüssen, Klemmenträger aus selbstlöschendem oder nichtbrennbarem Isolierstoff, zur Montage auf Tragschiene DIN EN 60715 (VDE 0660-520), einschl. systemgebundenem Zubehör mit dauerhafter Anschlussbezeichnung.				
10.10.50	550,000	St		
Überspannungsableiter 4 polig 40kA Typ 2 TNS System mit Fernmeldekontakt				
Überspannungs-Schutzeinrichtungen SPD Typ 2. geprüft nach DIN EN 61643-11, sind geeignet zum Schutz von elektrischen Niederspannungsanlagen und Endgeräten vor gefährlichen Überspannungen. Die SPD erfüllen die Forderungen nach Überspannungsschutz, die sich aus der DIN VDE 0100-443 und 534 ergeben.				
Es sind Fabrikate mit Fernmeldekontakt zu verbauen				
Überspannungsableiterklasse: II				
Normen: IEC 61643-11 / EN 61643-11 Anzahl Pole: 4 Art des Niederspannungsverteilsystems: TT , TN-S Breite in Teilungseinheiten: 4 Entladestrom, nominal: 20 kA Entladestrom, Maximum: 40 kA Kurzschlussfestigkeit Icc: 100 kA				
liefern, montieren und betriebsfertig anschließen.				
10.10.60	9,000	St		
Lasttrennschalter Hauptschalter 3polig AC-21 250A				
STLB-Bau 2025-10 054 3466				
Lasttrennschalter DIN EN IEC 60947-3 (VDE 0660-107), als Hauptschalter, gekapselt, 3-polig, in Festeinbautechnik, mit Handantrieb, zur Montage auf Tragschiene DIN EN 60715 (VDE 0660-520), abschließbar, fingersicher DIN EN 50274 (VDE 0660-514), Gebrauchskategorie AC-21, Bemessungsbetriebsstrom 250 A, Gehäuse aus Aluminium.				
10.10.70	1,000	St		
Lasttrennschalter Hauptschalter 3polig 125A				
STLB-Bau 2025-04 054 3466				
Lasttrennschalter DIN EN IEC 60947-3 (VDE 0660-107), als Hauptschalter, gekapselt, 3-polig, in Festeinbautechnik, mit Handantrieb, zur Montage auf Tragschiene DIN EN 60715 (VDE 0660-520), fingersicher DIN EN 50274 (VDE 0660-514), Bemessungsbetriebsstrom 125 A, Gehäuse aus Aluminium.				
10.10.80	4,000	St		
Lasttrennschalter Hauptschalter 3polig AC-21 63A				
Lasttrennschalter DIN EN IEC 60947-3 (VDE 0660-107), als Hauptschalter, gekapselt, 3-polig, in Festeinbautechnik, mit Handantrieb, zur Montage auf Tragschiene DIN EN 60715 (VDE 0660-520), abschließbar, fingersicher DIN EN 50274 (VDE 0660-514), Gebrauchskategorie AC-21, Bemessungsbetriebsstrom 63 A.				
10.10.90	4,000	St		
Lasttrennschalter Hauptschalter 3polig AC-21 32A				
Lasttrennschalter DIN EN IEC 60947-3 (VDE 0660-107), als Hauptschalter, gekapselt, 3-polig, in Festeinbautechnik, mit Handantrieb, zur Montage auf Tragschiene DIN EN 60715 (VDE 0660-520), abschließbar, fingersicher DIN EN 50274 (VDE 0660-514), Gebrauchskategorie AC-21, Bemessungsbetriebsstrom 32 A, Gehäuse aus Aluminium.				
10.10.100	1,000	St		
Rohrdurchführungen / Ringraumdichtungen / Standard Wellrohrdichtung				
Geschlossene Ringraumdichtung zur Abdichtung von neu zu installierenden gewellten Medienrohren/ Schutzrohren in Kernbohrungen oder Futterrohren.				

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Maße: Dichtbreite: 40, 60 oder 80 mm (abhängig vom Wellrohr)		
		Werkstoff: alle Metallteile: Edelstahl V2A (AISI 304L); Gummidichtung: EPDM; Isoring: Styrodur (XPS)		
		Lastfall: Aufstauendes Sickerwasser; Druckwasser; WU-Beton Beanspruchungsklasse 1		
		Dichtheit: gas- und wasserdicht		
		Futterrohr/Kernbohrung Øi (mm): 100		
		Nenndurchmesser (mm): Kabuflex		
		Eigenschaften: optische und fühlbare Montagesicherheit durch eingebaute Kontrollöffnung; patentierte Clipringtechnologie sorgt für einen gleichmäßigen Anpressdruck und verhindert Deformierungen		
		liefern und montieren		
10.10.110	1,000 St	Montagegrube		
		Zulage herstellen Montagegrube		
		für Einbau der o.g. Dichtpackung		
		Ausheben und nach Abschluß der		
		Arbeiten Verfüllen der Montagegrube		
		Größe ca BxLxT= 800x800x2000mm		
10.10.120	1,000 St	Kabel/Leitung bis 5 x 70 mm² anschließen		
		Kabel/Leitung bis NYCWY- J 0,6/1kV 4 x 70/35, mm² anschließen		
		Kabel/Leitung mit einem Querschnitt von 5 x70 mm²,		
		einschließlich der erforderlichen		
		Adernhülsen, Klemmen, Kabelschuhe		
		absetzen, einführen und anschließen.		
10.10.140	20,000 St	FI-Schalter 4 polig 6kA 40A 30mA Typ A		
		Fehlerstrom-Schutzschalter (RCCBs) gemäß DIN VDE 0100-410 und DIN VDE 0100-530.		
		Produktnormen IEC/EN 61008-1, 61008-2-1, 61543 (VDE 0664 10, 11, 30) und für F200 A bis 100 A UL 1053.		
		Normen: IEC/EN 61008 , UL 1053		
		Betriebskennlinie: Unverzögert		
		Fehlerstromart: Typ A		
		Bemessungsfehlerstrom: 30 mA		
		Bemessungsstrom: 40 A		
		Anzahl Pole: 4		
		Bemessungsspannung: 230/400 V		
		Maximale Betriebsspannung UL/CSA: 480Y / 277 V AC		
		Bemessungsfrequenz: 50 / 60 Hz		
		Umgebungstemperatur: -25- +55 °C, -40 - +70 °C		
		liefern, montieren und betriebsfertig anschließen.		
10.10.150	30,000 St	3polige NH-Sicherungsleiste 400VAC Gr.00 NH-Sicherungseinsatz 250A		
		3-polige NH-Sicherungsleiste DIN VDE 0636-2 (VDE 0636-2), Schienenmittenabstand 100 mm, Bemessungsbetriebsspannung 400 V AC, Baugröße 00 mit Schraubbefestigung auf Stromschiene, mit Schraubanschluss, mit NH-Sicherungseinsatz, Bemessungsstrom 250 A.		
10.10.160	1,000 St	3polige NH-Sicherungsleiste 400VAC Gr.00 NH-Sicherungseinsatz 125A		
		STLB-Bau 2025-04 054 3491		
		3-polige NH-Sicherungsleiste DIN VDE 0636-2 (VDE 0636-2), Schienenmittenabstand 100 mm, Bemessungsbetriebsspannung 400 V AC, Baugröße 00 mit Schraubbefestigung auf Stromschiene, mit Schraubanschluss, mit NH-Sicherungseinsatz, Bemessungsstrom 125 A.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
10.10.170	2,000 St	NH-Sicherungsleiste 400VAC Gr.00 NH-Sicherungseinsatz 100A		
		3-polige NH-Sicherungsleiste DIN VDE 0636-2 (VDE 0636-2), Schienenmittenabstand 100 mm, Bemessungsbetriebsspannung 400 V AC, Baugröße 00 mit Schraubbefestigung auf Stromschiene, mit Schraubanschluss, mit NH-Sicherungseinsatz, Bemessungsstrom 100 A.		
10.10.180	1,000 St	Leitungsschutzschalter 230/400VAC Ausschaltvermögen 6kA 3polig Charakter.B 63A STLB-Bau 2025-04 054 3462		
		Leitungsschutzschalter DIN EN 60898-1 (VDE 0641-11), als Reiheneinbaugerät, Maße DIN 43880, fingersicher DIN EN 50274 (VDE 0660-514), Bemessungsbetriebsspannung 230/400 V AC, Bemessungsausschaltvermögen 6 kA, 3-polig, Auslösecharakteristik B, Bemessungsstrom 50 A.		
10.10.190	7,000 St	Leitungsschutzschalter 230/400VAC Ausschaltvermögen 6kA 3polig Charakter.B 50A STLB-Bau 2025-04 054 3462		
		Leitungsschutzschalter DIN EN 60898-1 (VDE 0641-11), als Reiheneinbaugerät, Maße DIN 43880, fingersicher DIN EN 50274 (VDE 0660-514), Bemessungsbetriebsspannung 230/400 V AC, Bemessungsausschaltvermögen 6 kA, 3-polig, Auslösecharakteristik B, Bemessungsstrom 50 A.		
10.10.200	4,000 St	Leitungsschutzschalter 230/400VAC Ausschaltvermögen 6kA 3polig Charakter.B 40A STLB-Bau 2025-04 054 3462		
		Leitungsschutzschalter DIN EN 60898-1 (VDE 0641-11), als Reiheneinbaugerät, Maße DIN 43880, fingersicher DIN EN 50274 (VDE 0660-514), Bemessungsbetriebsspannung 230/400 V AC, Bemessungsausschaltvermögen 6 kA, 3-polig, Auslösecharakteristik B, Bemessungsstrom 40 A.		
10.10.210	9,000 St	Leitungsschutzschalter 230/400VAC Ausschaltvermögen 6kA 3polig Charakter.B 32A		
		Leitungsschutzschalter DIN EN 60898-1 (VDE 0641-11), als Reiheneinbaugerät, Maße DIN 43880, fingersicher DIN EN 50274 (VDE 0660-514), Bemessungsbetriebsspannung 230/400 V AC, Bemessungsausschaltvermögen 6 kA, mit beidseitiger Klemmenabdeckung, 3-polig, Auslösecharakteristik B, Bemessungsstrom 32 A.		
		liefern und montieren		
10.10.220	37,000 St	Leitungsschutzschalter 230/400VAC Ausschaltvermögen 6kA 3polig Charakter.B 25A STLB-Bau 2025-04 054 3462		
		Leitungsschutzschalter DIN EN 60898-1 (VDE 0641-11), als Reiheneinbaugerät, Maße DIN 43880, fingersicher DIN EN 50274 (VDE 0660-514), Bemessungsbetriebsspannung 230/400 V AC, Bemessungsausschaltvermögen 6 kA, 3-polig, Auslösecharakteristik B, Bemessungsstrom 25 A.		
10.10.230	2,000 St	LS-Schalter 3 polig 6kA B-Cha. 16A als LS-Schalter 3 polig 6kA B-Cha. 16A		
		Anzahl Pole: 3 Auslösecharakteristik: B Bemessungsstrom: 16 A Bemessungsschaltvermögen: 6 kA Energiebegrenzungsklassen: 3 Bemessungsbetriebsspannung: 400 V AC, 440 V AC Bemessungsfrequenz: 50 Hz, 60 Hz Anschlussart: Schraubklemmen		
		liefern, montieren und betriebsfertig anschließen.		
10.10.240	10,000 St	LS-Schalter 1 polig 6kA B-Cha. 16A als Leitungsschutzschalter 1 polig		
		Anzahl Pole: 1 Auslösecharakteristik: B Bemessungsstrom: 16 A Bemessungsschaltvermögen: 6 kA Energiebegrenzungsklassen: 3 Bemessungsbetriebsspannung: 230 / 400 V AC, 230 V AC		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Bemessungsfrequenz: 50 Hz, 60 Hz Anschlussart: Schraubklemmen		
		liefern, montieren und betriebsfertig anschließen.		
10.10.250	120,000	St		
		Leitungsschutzschalter 230/400VAC Ausschaltvermögen 6kA 1polig Charakter.B 10A		
		Leitungsschutzschalter DIN EN 60898-1 (VDE 0641-11), als Reiheneinbaugerät, Maße DIN 43880, fingersicher DIN EN 50274 (VDE 0660-514), Bemessungsbetriebsspannung 230/400 V AC, Bemessungsausschaltvermögen 6 kA, mit beidseitiger Klemmenabdeckung, 1-polig, Auslösecharakteristik B, Bemessungsstrom 10 A.		
		liefern und montieren		
10.10.260	40,000	St		
		Sicherheitstrafo 230V / 12V und 24V 25VA 4PLE		
		Sicherheitstransformator zur Versorgung von Schutzkleinspannungsschaltungen SELV und PELV mit <50 V (ohne Last). Erfüllt Standards IEC/EN 61558-2-6. Für Dauerbetrieb geeignet. Temperaturbeständigkeit Klasse B (max. 120°C). Mit EAC und ENEC Zulassung.		
		Energieversorgung: 25 V·A Sekundärspannung: 12-24 V AC		
		liefern, montieren und betriebsfertig anschließen.		
	1,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
10.20	444 Niederspannungsinstallationsanlagen			
	Hinweistext - Kabel, Leitungen			
	Kabel, Leitungen			
	Die Niederspannungsinstallationsanlage muss erneuert werden und hat den allgemein anerkannten Regeln der Elektrotechnik entsprechen. Dabei ist die DIN VDE ebenfalls als Grundlage zu beachten.			
	Die Planung und Installation der Anlagen erfolgt gemäß dem Stand der Technik unter Beachtung der baurechtlichen Vorschriften, der LAR, der DIN / VDE, der AMEV und des Brandschutzkonzeptes.			
	Installation, Verlegesysteme, Schutzmaßnahmen			
	Die Elektroinstallation wird für alle Räume nach DIN VDE 0100 mit Schutzmaßnahme Nullung mit separatem Schutzleiter ausgeführt.			
	Weiterhin hat die Versorgung der Steckdosen und Beleuchtung über FI - Schutzschalter nach DIN VDE 0100 T. 410:2007-06 zu erfolgen.			
	Die Leitungsverlegung für die Elektroanlage erfolgt je nach baulicher Gegebenheit als Mischinstallation im Installations- kanal, unter Putz im Installationsrohr oder Kanal, sowie in der Zwischendecken mit Befestigungsschellen.			
	Die Kabel- und Leitungsverlegung für die E-Anlage hat entsprechend den Richtlinien über brandschutztechnische Anforderungen an Leitungsanlagen Stand August 2006 zu erfolgen.			
	Die Flurquerung und die Querung der Treppenhäuser erfolgt im passenden Brandschutzkanal. Die notwendigen Brandschotten werden hergestellt.			
	Vorhandene Brandschutzmaßnahmen sind wieder Normgerecht gemäß Bestand herstellen.			
10.20.10	Kabel NYY 4x185			
	STLB-Bau 2025-10 053 5395			
	Kabel DIN VDE 0276-603 (VDE 0276-603) NYY-O 4 x 185 SE, Cu-Zahl 29.			
	15,000	m		
10.20.20	Mantelleitung NYM-J 5x50			
	STLB-Bau 2025-10 053 5395			
	Kabel DIN VDE 0276-603 (VDE 0276-603) NYM-J 5 x 50 RM, Cu-Zahl 2400.			
	20,000	m		
10.20.30	Mantelleitung NYM-J 5x35			
	STLB-Bau 2025-10 053 5393			
	Installationsleitung DIN VDE 0250-204 (VDE 0250-204) NYM-J 5 x 35, Cu-Zahl 1680.			
	200,000	m		
10.20.40	Mantelleitung NYM-J 5x25			
	STLB-Bau 2025-10 053 5393			
	Installationsleitung DIN VDE 0250-204 (VDE 0250-204) NYM-J 5 x 25, Cu-Zahl 1200.			
	50,000	m		
10.20.50	Mantelleitung NYM-J 5 x 16 mm²			
	als Kunststoffmantelleitung NYM - J 5 x 16 mm²			
	Cu-Zahl: 768			
	Verlegung: auf Kabelrinne/Kabelleiter			
	oder im passendem I-Rohr			
	- durch Wand- und Deckenöffnungen			
	liefern und in Teillängen fachgerecht verlegen.			
	100,000	m		
10.20.60	Mantelleitung NYM-J 5 x 10 mm²			
	als Kunststoffmantelleitung NYM - J 5 x 10 mm²			
	Cu-Zahl: 480			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Verlegung: auf Kabelrinne/Kabelleiter, oder im passendem I-Rohr - durch Wand- und Deckenöffnungen liefern und in Teillängen fachgerecht verlegen.			
10.20.70	200,000 m		_____	_____
	Mantelleitung NYM - J 3 x 2,5 mm² als Kunststoffmantelleitung NYM 3 x 2,5 mm ² Cu-Zahl: 75, Außendurchmesser: 10,8 mm Verlegung: im Installationskanal, im Installationsrohr, inkl. Befestigungsmaterialien liefern und in Teillängen fachgerecht verlegen.			
10.20.80	1.000,000 m		_____	_____
	Mantelleitung NYM - J 3 x 1,5 mm² als Kunststoffmantelleitung NYM - J 3 x 1,5 mm ² Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch als Kunststoffmantelleitung NYM-J 3x1,5 mm ² Cu-Zahl: 43 Außendurchmesser: 12,1 mm liefern und in Teillängen fachgerecht verlegen.			
10.20.90	1.000,000 m		_____	_____
	Mantelleitung NYM - J 5 x 2,5 mm² als Kunststoffmantelleitung NYM - J 5 x 2,5 mm ² Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch als Kunststoffmantelleitung NYM - J 5x2,5 mm ² Cu-Zahl: 125, Außendurchmesser: 10,4 mm liefern und in Teillängen fachgerecht verlegen.			
10.20.100	500,000 m		_____	_____
	Mantelleitung NYM-J 5x1,5 mm² als Kunststoffmantelleitung NYM-J 5x1,5 mm ² Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch als Kunststoffmantelleitung NYM-J 5x1,5 mm ² Cu-Zahl: 100 Außendurchmesser: 12,1 mm liefern und in Teillängen fachgerecht verlegen.			
	400,000 m		_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
10.20.110	FM-Installationskabel J-Y(St)Y 2x2x0,8 mm FM-Installationskabel J-Y(St)Y 2x2x0,8 mm FM-Installationskabel mit statischem Schirm DIN 57 815 / VDE 0815, - J-Y(St)Y 2x2x0,8 mm - Verlegung: auf Kabelleitern, - in Leitungsführungskanälen, bzw. im Installationsrohr, liefern und in Teillängen fachgerecht verlegen.			
	500,000	m		
10.20.120	FM-Installationskabel J-Y(St)Y 4x2x0,8 mm FM-Installationskabel J-Y(St)Y 4x2x0,8 mm FM-Installationskabel mit statischem Schirm DIN 57 815 / VDE 0815, - J-Y(St)Y 4x2x0,8 mm - Verlegung: auf Kabelleitern, - in Leitungsführungskanälen, bzw. im Installationsrohr liefern und in Teillängen fachgerecht verlegen.			
	500,000	m		
10.20.130	Kunststoff-Aderleitung HO7V-U16, 16 mm² Kunststoff-Aderleitung HO7V-U16, 16 mm ² - grün gelb, - auf vorh. Kabelrinnen, im Kanal, im , Installationsrohr, - für den Potentialausgleich, liefern und in Teillängen fachgerecht verlegen.			
	30,000	m		
10.20.140	Anschließen von Aderleitungen bis 1x16 mm² Anschließen von Aderleitungen bis 1x16 mm ² - an Betriebsmitteln, - Potentialausgleich. absetzen, einführen und anschließen, einschließlich der erforderlichen Aderhülsen,			
	20,000	St		
10.20.150	Potentialausgleichsschiene Potentialausgleichsschiene Potentialausgleichsschienen R15, mit Reihenklemmensystem für den Hauptpotentialausgleich nach DIN VDE 0100 Teil 410/540 und den Blitzschutz-Potentialausgleich nach EN 62305 Anschluss (ein- / mehrdrähtig): 7x 2,5-25 mm ² Anschluss Rd (ein- / mehrdrähtig / Seil): 2x 8-10 mm oder 16-95 mm ² Anschluss Fl: 1x -40 x 5 mm Klemmschiene: Ms/gal Sn Querschnitt: 100 mm ² Befestigung: [4x] 6 x 12 mm Normenbezug: DIN EN 62561-1 Planungsfabrikat: DEHN + SÖHNE liefern, fachgerecht montieren und anschließen.			
	7,000	St		
10.20.160	Kabel/Leitung bis 5 x 2,5 mm² anschließen Kabel/Leitung bis 5 x 2,5 mm ² mit einem Querschnitt bis 5 x 2,5 mm ² einschließlich der erforderlichen Aderhülsen, Klemmen, Kabelschuhe			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		nur Fremdgeräte.		
		absetzen, einführen und anschließen.		
10.20.170	200,000 St	Kabel/Leitung bis 5 x 6 mm² anschließen Kabel/Leitung bis 5 x 6 mm ² anschließen Kabel/Leitung mit einem Querschnitt von 5x4 bis 5 x 6 mm ² , einschließlich der erforderlichen Aderhülsen, Klemmen, Kabelschuhe nur Fremdgeräte. absetzen, einführen und anschließen.		
10.20.180	50,000 St	Kabel/Leitung bis 5 x 16 mm² anschließen Kabel/Leitung bis 5 x 16 mm ² anschließen Kabel/Leitung mit einem Querschnitt von 5 x 10 bis 5 x 16 mm ² , einschließlich der erforderlichen Aderhülsen, Klemmen, Kabelschuhe nur Fremdgeräte. absetzen, einführen und anschließen.		
10.20.190	30,000 St	FM- Leitung bis 4x2x0,8 mm anschließen FM- Leitung bis - 4x2x0,8 mm anschließen Fernmeldekabel bis 4DA einschließlich der erforderlichen Adernhülsen, Klemmen, Kabelschuhe nicht die Schaltschränke sondern nur Fremdgeräte. absetzen, einführen und anschließen.		
10.20.200	50,000 St	Kabelrinne KR Stahl verz H 60mm B 100 mm Kabelrinne KR Stahl verz H 60mm B 100 mm in Teilstücken anbauen und verlegen als Kabelrinne für Kabelträgersystem ohne E30 Anforderung DIN EN 61537, gelocht, mit einem Trennsteg, aus verzinktem Stahl DIN EN 10327, Seitenhöhe mind. 60 mm, Breite mind. 100 mm, einschließlich aller erforderlichen Abzweig-, T- und Formstücken, bestehend aus je M Kabelrinne je 2 Stck passenden Wandausleger L 110 mm Ausleger für Kabelrinne, aus verzinktem Stahl, Tragfähigkeit bis 3,5 kN, Länge 110 mm, , einseitig oder direkte Wandmontage (mit bauaufsichtlich zugelassenen Dübeln),		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		liefern und montieren.		
		nach Planungsvorgabe komplett montieren		
	30,000	m		
		Leitungsführungssysteme		
10.20.210		Inklusive aller zur Befestigung benötigten Komponenten Kabelrinne ungelocht Stahl bandverz H 60mm B 300mm STLB-Bau 2025-04 053 3278 Kabelrinne für Kabelträgersystem DIN EN 61537 (VDE 0639), ungelocht, mit einem Trennsteg, aus bandverzinktem Stahl DIN EN 10346, Seitenhöhe mind. 60 mm, Breite mind. 300 mm.		
10.20.220	50,000	m		
		Kabelrinne ungelocht Stahl bandverz H 35mm B 200mm STLB-Bau 2025-04 053 3278 Kabelrinne für Kabelträgersystem DIN EN 61537 (VDE 0639), ungelocht, mit einem Trennsteg, aus bandverzinktem Stahl DIN EN 10346, Seitenhöhe mind. 35 mm, Breite mind. 200 mm.		
10.20.230	150,000	m		
		Kabelrinne KR Stahl verz H 60mm B 200 mm Neubau Kabelrinne KR Stahl verz H 60mm B 200 mm in Teilstücken anbauen und verlegen als Kabelrinne für Kabelträgersystem ohne E30 Anforderung DIN EN 61537, gelocht, mit einem Trennsteg, aus verzinktem Stahl DIN EN 10327, Seitenhöhe mind. 60 mm, Breite mind. 200 mm, einschließlich aller erforderlichen Abzweig-, T- und Formstücken, bestehend aus je M Kabelrinne je 2 Stck passenden Wandausleger L 210 mm Ausleger für Kabelrinne, aus verzinktem Stahl, Tragfähigkeit bis 3,5 kN, Länge 210 mm, einseitig oder direkte Wandmontage (mit bauaufsichtlich zugelassenen Dübeln), liefern und montieren. nach Planungsvorgabe komplett montieren		
10.20.240	10,000	m		
		Elektroinstallationskanal Geräteeinbau H/B 60/130mm PVC-U Mauerwerk STLB-Bau 2025-10 053 3277 Elektroinstallationskanal DIN EN 50085-2-1 (VDE 0604-2-1) als Geräteeinbaukanal, mit übergreifendem Oberteil, Außenmaße H/B mind. 60/130 mm, aus PVC-U, Oberteil aus PVC, mit einem Trennsteg, aus Kunststoff, auf Mauerwerk.		
10.20.250	200,000	m		
		Leitungskanal Stahlblech LFS 20/20mm Leitungskanal LFS 20/20mm Installationskanal als Leitungsführungskanal aus Stahlblech DIN VDE 0604, Außenmaß H/B mind. 20/ 20 mm, aus Stahlblech verzinkt, mit Standardlackierung, Farbe: weiß		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		(ist vor Bestellung mit Architekt abzustimmen), als gerades Stück, auf Mauerwerk. liefern und in Teillängen verlegen.		
10.20.260	50,000 m	Installationskanal LF PVC 110x40 mm Installationskanal LF110x40 mm Installationskanal als Leitungsführungskanal DIN VDE 0604 Außenmaß H/B mind. 110/40 mm aus PVC , weiß, liefern und in Teillängen verlegen.	_____	_____
10.20.270	5,000 m	Installationskanal PVC LF 60x60 mm Installationskanal als Leitungsführungskanal DIN VDE 0604 Außenmaß H/B mind. 60/60 mm aus PVC , weiß, einschl. aller systembedingten Form-, Eck-, Verbindungs-, Abdeck- und Zubehörteile sowie Befestigungsteile liefern und in Teillängen verlegen.	_____	_____
10.20.280	5,000 m	starres Installationsrohr D= 30 mm starres Installationsrohr D= 30 mm Isolierstoffrohr DIN VDE 0605, - aus PVC-Hart, - mit Steckmuffen, - leicht, starr, ACF, - Innendurchmesser: mind. 30 mm, - mit Clipschellen - ca. Abstand 30 cm, - Rohre ineinanderstecken, - Montage an der Decke, - Montagehöhe: bis 4 m, liefern und in Teillängen verlegen.	_____	_____
10.20.290	50,000 m	Installationskanal PVC LF 20x20 mm Installationskanal LF 20x20 mm Installationskanal als Leitungsführungskanal DIN VDE 0604 Außenmaß H/B mind. 20/19 mm aus PVC , weiß,	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		einschl. aller systembedingten Form-, Eck-, Verbindungs-, Abdeck- und Zubehörteile sowie Befestigungsteile liefern und in Teillängen montieren.		
10.20.300	50,000 m	Isolierstoffrohr DIN VDE 0605, M25 Isolierstoffrohr DIN VDE 0605, M25 Isolierstoffrohr DIN VDE 0605, - aus PVC-Hart, - mit Steckmuffen, - leicht, starr, ACF, - Innendurchmesser: mind. 25 mm, - mit Clipschellen - ca. Abstand 30 cm, - Rohre ineinanderstecken, - Montage an der Wand, - Montagehöhe: bis 4 m, liefern und in Teillängen verlegen.		
10.20.310	10,000 m	Elektroinstallationsrohr, M20 - flex Elektroinstallationsrohr M20 flex, Elektroinstallationsrohr DIN EN 61386-22, Maße DIN EN60423 nicht flammenausbreitend, aus PVC-U mit Kunststoffmantel aus PVC-P, mit hochgleitfähiger Innenschicht, doppelwandig, innen gewellt, außen glatt, biegsam, Außendurchmesser D=20mm Typ M=20 Klassifizierungscode 33412, Druckfestigkeit mittel, Schlagfestigkeit mittel, Dauergebrauchs- und Installationstemperatur min. -25°C max. +60°C, liefern, verlegen und befestigen auf Rohfußboden, liefern und in Teillängen verlegen.		
	50,000 m	Hinweisbeschreibung - Installationsgeräte Hinweisbeschreibung - Installationsgeräte Es ist ein einheitliches Programm zu verwenden. Kombinationen von mehreren Schaltern, Steckdosen, Tastern etc. neben- oder untereinander sind durch den		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		AN selbständig in entsprechende Mehrfachrahmen zusetzen.		
		einschl. Lieferung 1-fach Gerätedose winddichte Ausführung , für Einbau Beton / Mauerwerk oder Trockenbauwand.		
		Norm-Kombinationsabstand 71 mm,		
		Die Installationsgeräte sind generell dauerhaft mit der zugehörigen Stromkreisnummer zu kennzeichnen.		
		Die Steckdosenpositionen sind mit erhöhtem Berührungsschutz zu liefern		
		Die Steckdosenpositionen in FR-Ausführung sind mit Klappdeckel auszuführen.		
		einschl. Beschriftungsfeld		
		incl. Bemusterung der einzusetzenden		
10.20.320		Installationsgeräte Aus-/Wechselschalter UP IP20 Aus-/Wechselschalter UP IP20 Installationsschalter VDE 0632 als Wippenschalter		
		- Nennspannung: bis 250V		
		- in Unterputzausführung,		
		- Standardausführung mit Abdeckung,		
		anteilig Abdeckrahmen bei Mehrfachausführung		
		- als AUS- Wechselschalter 2 polig 10 A, 250 V AC,		
		- Schutzart IP 20		
		- Farbe: reinweiß,		
		- einschl. Lieferung und Einbau in 1-fach Gerätedose		
		winddichte Ausführung		
		- incl. Herstellen der passenden Bohrung in		
		Trockenbauwand		
		Mit Schrauben befestigen.		
		komplett mit allem Zubehör gemäß Vorbemerkungen.liefern, montieren und betriebsfertig anschließen.		
10.20.330	20,000	St Aus-/Wechselschalter UP IP54 FR Aus-/Wechselschalter UP IP20 Installationsschalter VDE 0632 als Wippenschalter		
		- Nennspannung: bis 250V		
		- in Unterputzausführung,		
		- Standardausführung mit Abdeckung,		
		anteilig Abdeckrahmen bei Mehrfachausführung		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		- als AUS- Wechselschalter 1polig 10 A, 250 V AC,		
		- Schutzart IP 54		
		- Farbe: reinweiß,		
		- einschl. Lieferung und Einbau in 1-fach Gerätedose		
		winddichte Ausführung		
		- incl. Herstellen der passendenden Bohrung in		
		Trockenbauwand		
		Mit Schrauben befestigen.		
		komplett mit allem Zubehör gemäß Vorbemerkungen.liefern, montieren und betriebsfertig anschließen.		
10.20.340	16,000	St		
		*** Bezugsbeschreibung		
		Einfach-Steckdose mit Schutzkontakt IP 20		
		- Einfach-Steckdose mit Schutzkontakt VDE 0620-		
		- 2-polige 16 A, 250 V AC,		
		- Nennspannung: bis 250V		
		- in Unterputzausführung,		
		- Standardausführung mit Abdeckung,		
		anteilig Abdeckrahmen bei Mehrfachausführung		
		- Schutzart IP 20		
		- mit Kindersicherung		
		- Anschlussklemmen als Verbindungsklemmen,		
		- mit Beschriftungsfenster,		
		- Farbe: reinweiß,		
		- einschl. Lieferung und Einbau in 1-fach Gerätedose		
		winddichte Ausführung		
		- incl. Herstellen der passendenden Bohrung in		
		Trockenbauwand		
		komplett mit allem Zubehör gemäß Vorbemerkungen.l		
		iefern, montieren und betriebsfertig anschließen.		
10.20.350	63,000	St		
		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 10.20.340		
		Zweifachsteckdose 16 A, 250 V AC, UP IP20		
		Doppelsteckdose 16 A, 250 V AC, UP IP20		
		Leistung wie zuletzt		
		in vollem Wortlaut beschrieben,		
		jedoch als		
		- 2-polige Zweifachsteckdose 16 A, 250 V AC,		
		- Anschlussklemmen als Verbindungsklemmen,		
		- mit Beschriftungsfenster,		
		Montage waagrecht oder senkrecht		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Die Steckdosen sind einzeln in einem Mehrfachrahmen zu montieren				
komplett mit allem Zubehör gemäß Vorbemerkungen.liefern, montieren und betriebsfertig anschließen.				
10.20.360	83,000	St		
Schutzkontaktsteckdose 250V 16A 3fach IP24				
Schutzkontaktsteckdose DIN VDE 0620-1 (VDE 0620-1), 250 V AC, 16 A, 3-fach, einschl. Zentralplatte, Schutzart IP 24 DIN EN 60529 (VDE 0470-1), Einsatz mit Schrauben befestigen.				
Die Steckdosen sind einzeln in einem Mehrfachrahmen zu montieren				
10.20.370	32,000	St		
Schutzkontaktsteckdose 250V 16A 3fach rot Installationskanal				
Schutzkontaktsteckdose DIN VDE 0620-1 (VDE 0620-1), 250 V AC, 16 A, 3-fach, Farbton rot, in Installationskanal, Einsatz mit Schrauben befestigen.				
Die Steckdosen sollen eine rote Zentralklappe und weißen Rahmen aufweisen				
Die Steckdosen sind einzeln in einem Mehrfachrahmen zu montieren				
10.20.380	60,000	St		
Schutzkontaktsteckdose 250V 16A IP44				
STLB-Bau 2025-10 053 3267				
Schutzkontaktsteckdose DIN VDE 0620-1 (VDE 0620-1), 250 V AC, 16 A, einschl. Zentralplatte, Schutzart IP 44 DIN EN 60529 (VDE 0470-1), Einsatz mit Schrauben befestigen.				
10.20.390	41,000	St		
Schutzkontaktsteckdose 250V 16A 2fach IP44				
Schutzkontaktsteckdose DIN VDE 0620-1 (VDE 0620-1), 250 V AC, 16 A, 2-fach, Schutzart IP 44 DIN EN 60529 (VDE 0470-1), Einsatz mit Schrauben befestigen.				
Die Steckdosen sind einzeln in einem Mehrfachrahmen zu montieren				
10.20.400	19,000	St		
Schutzkontaktsteckdose 250V 16A 3fach IP44 UP				
Schutzkontaktsteckdose DIN VDE 0620-1 (VDE 0620-1), 250 V AC, 16 A, 3-fach, Schutzart IP 44 DIN EN 60529 (VDE 0470-1), Einsatz mit Schrauben befestigen.				
Die Steckdosen sind einzeln in einem Mehrfachrahmen zu montieren				
10.20.410	3,000	St		
Herdanschlussdose - AP,				
Herdanschlussdose - AP,				
-Für Herd - 400V bis ca 10,0 KW				
- mit Klemmen 5x2,5 mm ² ,				
Farbe weiß				
liefern und montieren.				
10.20.420	2,000	St		
Geräteanschlüsse für DLH				
Die Geräteanschlüsse für die Durchlauferhitzer sind gemäß der Verteilerdokumentation zu Installieren.				
400V				
10.20.430	21,000	St		
EB Präsenzmelder				
Einbau Präsenzmelder				
Präsenzmelder für die Deckenmontage im Innenbereich.				
Ein Kanal zum Schalten von Licht				
Unterbrechungsfreie Parallelschaltungserkennung von mehreren Meldern.				
Manuelles Schalten über Taster möglich				
Spannung: 110 - 240 V AC 50 / 60 Hz				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Erfassungsbereich: horizontal 360° (Deckenmontage) Reichweite: max. Ø 10 m quer max. Ø 6 m frontal max. Montagehöhe min./max. 2 m / 5 m Schutzart/-klasse: UP= IP20 / Klasse II DE= IP23 / Klasse II Gehäuse: Polycarbonat, UV-beständig Kanal 1 (Lichtsteuerung) Schaltleistung: 2300 W, cos ? = 1 1150 VA, cos ? = 0,5 300 W LED max. Einschaltspitzenstrom Ip (20 ms) = 165 A max. Nachlaufzeit: 15 s - 30 min, Impuls Einschaltsschwelle: 10 - 2000 Lux Farbe: weiß matt, ähnlich RAL9010 einschl. passende Unterputzdose liefern und betriebsbereit montieren, programmieren betriebsfertig anschließen.		
10.20.440	34,000	St		
		Präsenzmelder Wandmontage Einbau Präsenzmelder Präsenzmelder für die Wandmontage im Innenbereich. Ein Kanal zum Schalten von Licht Unterbrechungsfreie Parallelschaltungserkennung von mehreren Meldern. Manuelles Schalten über Taster möglich Spannung: 110 - 240 V AC 50 / 60 Hz Erfassungsbereich: horizontal 360° (Deckenmontage) Reichweite: max. Ø 10 m quer max. Ø 6 m frontal max. Montagehöhe min./max. 2 m / 5 m Schutzart/-klasse: UP= IP20 / Klasse II DE= IP23 / Klasse II Gehäuse: Polycarbonat, UV-beständig Kanal 1 (Lichtsteuerung) Schaltleistung: 2300 W, cos ? = 1 1150 VA, cos ? = 0,5 300 W LED max. Einschaltspitzenstrom Ip (20 ms) = 165 A max. Nachlaufzeit: 15 s - 30 min, Impuls Einschaltsschwelle: 10 - 2000 Lux Farbe: weiß matt, ähnlich RAL9010 einschl. passende Unterputzdose liefern und betriebsbereit montieren, programmieren betriebsfertig anschließen.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
10.20.450	4,000 St	Verbindungsdose AP DIN VDE 0606 Verbindungsdose DIN VDE 0606 - als Aufputz-Abzweigdose, - IP 44, - aus Isolierstoff, - Außenmaße ca. 80x80 mm, - mit 5 Klemmen 2,5 mm², liefern und montieren.		
10.20.460	15,000 St	Abzweigdose, UP Abzweigdose, UP - mit weißem Deckel, - für Unterputz- bzw. Hohlwandmontage, - für Kabelanschluss - Nennstrom bis 16 A, liefern und komplett montieren.		
10.20.470	15,000 St	Abzweigkasten Verbindungsdose, Abzweigkasten Verbindungsdose, Leergehäuse schlagfest, bruchfest, halogenfrei Deckel mit Maße: ca 180 x 180 x 91 mm Material (Gehäuse / Deckel): Polystyrol flammwidrig 750 °C Schutzart IP54 Farbe: grau komplett mit Klemmmaterial für Anschlusskabel bis 5x6qmm Liefern und montieren		
10.20.480	10,000 St	Einbaubecher Einbaubecher - zum Einsetzen von Unterputzschaltern und Steckdosen, - einschließlich dem Herstellen der passende Wandbohrung - tiefe Ausführung, bei Nutzung als Abzweigdose, - Die Becher sind in Standardmaßen zu liefern (68mm) liefern u. komplett montieren. (für bauseitig gelieferte Geräte)		
	60,000 St			

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

10.30 **445 Beleuchtungsanlagen**

Bemusterung vor Einbau

sämtliche Lampentypen und Standorte sind vor dem Einbau mit dem Auftraggeber zu bemustern und abzustimmen.

10.30.10 **Feuchtraumleuchte**

* Lichttechnik 1:

- primäre lichttechn. Abdeckung: Diffusor, aus PC, satiniert,

- Abstrahlwinkel primär: diffus strahlend,

- Lichtaustritt: direkt strahlend,

- primäre Lichtcharakteristik: symmetrisch.

* Montage:

- Montageanordnung: Einzel-/Bandanordnung,

- Montageart: Anbau,

- Montageort: an der Decke, an der Wand,

- nur für den Einsatz im Innenbereich geeignet.

* Elektrik 1: LED,

- Bemessungslichtstrom: 5.100lm,

- Lichtausbeute: 134lm/W,

- Lichtfarbe: 840,

- Farbtemperatur: 4000K,

- Farbwiedergabe: CRI > 80,

- Vorschaltgerät: DALI 2,

- mit Klemme, 5+1polig, max. 2,5mm²,

- Durchverdrahtung: 3x 2,5mm² + 3x 1,5mm²,

- Netzanschluss: 220..240V, AC, 50/60Hz,

- Bemessungsleistung: 38W.

* Komponente:

- Gehäuse,

- Leuchtengehäuse, aus PC, lichtgrau (RAL 7035).

- Länge: 1.158mm, Breite: 68mm, Höhe: 76mm,

- Gewicht: 1,3 kg.

* Prüfungen/Approbationen/Zulassungen:

- Schutzart (gesamt): IP66,

- Schutzklasse (gesamt): SK II (Schutzisoliert),

- Prüfzeichen: CE, ENEC, UKCA,

- Schutzzeichen: D,

- Schlagfestigkeit: IK08,

- zul. Betriebsumgebungstemperatur: -20..+40°C,

- entspricht den Anforderungen von IFS

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
10.30.20	(International Featured Standards) für Sicherheit und Qualität in der Lebensmittelindustrie, - Kontaktieren Sie ihren Verkaufsberater, bevor Sie die Leuchten in Anwendungen mit unklarer chemischer Belastung, großen Temperaturschwankungen oder kondensatbildender Luftfeuchtigkeit einsetzen. * Lebensdauer: - Bemessungslebensdauer: 50.000h (L80) bei UT= 25°C. - Verpackungseinheit: 1 Stück.			
	30,000	St	_____	_____
	Office-Leuchte Office-Leuchte. * Lichttechnik 1: - primäre lichttechn. Abdeckung: Abdeckwanne, aus PC, satiniert, - Abstrahlwinkel primär: breit strahlend, - Lichtaustritt: direkt strahlend, - primäre Lichtcharakteristik: symmetrisch. * Montage: - Montageanordnung: Einzelanordnung, - Montageart: abgehängte Montage, Anbau, - Montageort: am Seil, an der Decke, an der Wand, - nur für den Einsatz im Innenbereich geeignet. * Elektrik 1: LED, - Bemessungslichtstrom: 5.010lm, - Lichtausbeute: 144lm/W, - Lichtfarbe: 830/840/850, - Farbtemperatur: 3000/4000/5000K, - Farbwiedergabe: CRI > 80, - Vorschaltgerät: EIN/AUS Multilumen, - mit Klemme, 3polig, - Netzanschluss: 220..240V, AC, 50/60Hz, - Bemessungsleistung: 35W, - Anschlussleistung je nach Lichtstromeinstellung (20/25/30/35W),			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		- Lichtstrom an der Leuchte einstellbar in vier Stufen (2800/3500/4200/4800lm). * Komponente: - Gehäuse, aus Stahlblech, weiß. - Länge: 1.200mm, Breite: 152mm, Höhe: 53mm, - Gewicht: 2,8 kg. - Stirnwand, aus PMMA, weiß, - Anzahl: 2 Stück. * Prüfungen/Approbationen/Zulassungen: - Schutzart (gesamt): IP44, - Schutzklasse (gesamt): SK I (Schutzerdung), - Prüfzeichen: CE, UKCA, - Schutzzeichen: D, - Schlagfestigkeit: IK04, - zul. Betriebsumgebungstemperatur: -20...+40°C, - Kontaktieren Sie ihren Verkaufsberater, bevor Sie die Leuchten in Anwendungen mit unklarer chemischer Belastung, großen Temperaturschwankungen oder kondensatbildender Luftfeuchtigkeit einsetzen, - entspricht den Anforderungen von IFS (International Featured Standards) für Sicherheit und Qualität in der Lebensmittelindustrie. * Lebensdauer: - Bemessungslebensdauer: 100.000h (L80/B50) bei UT= 25°C. - Verpackungseinheit: 1 Stück.		
10.30.30	50,000	St		
		Wand- und Deckenleuchte		
		* Lichttechnik 1: - primäre lichttechn. Abdeckung: Abdeckung, aus PC, opal, - Abstrahlrichtung primär: nach unten, - Abstrahlwinkel primär: extrem breit strahlend, - Lichtaustritt: direkt strahlend, - primäre Lichtcharakteristik: symmetrisch.		
		* Montage: - Montageart: Anbau,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- Montageort: an der Decke, an der Wand.
- * Elektrik 1: LED,
- Bemessungslichtstrom: 2.550lm,
- Lichtausbeute: 134lm/W,
- Lichtfarbe: 840,
- Farbtemperatur: 4000K,
- Farbwiedergabe: CRI > 80,
- Vorschaltgerät: EIN/AUS Multilumen,
- mit Klemme, 3polig, max. 2,5mm²,
- Netzanschluss: 220..240V, AC, 50/60Hz,
- Bemessungsleistung: 19W,
- Anschlussleistung je nach Lichtstromeinstellung (13,5/15,5/17,5/19W),
- Lichtstrom an der Leuchte einstellbar in vier Stufen (1850/2100/23500/25501m).
- * Komponente:
- Leuchtengehäuse, aus PC, verkehrsweiß (RAL 9016).
- Durchmesser: 350mm,
- Gewicht: 1,7 kg.
- * Prüfungen/Approbationen/Zulassungen:
- Schutzart (gesamt): IP65,
- Schutzklasse (gesamt): SK II (Schutzisoliert),
- Prüfzeichen: CE,
- Schlagfestigkeit: IK10,
- zul. Betriebsumgebungstemperatur: -20..+40°C,
- zul. Lagertemperatur: -20..+60°C.
- * Lebensdauer:
- Bemessungslebensdauer: 50.000h (L80/B50) bei UT= 25°C.
- Verpackungseinheit: 1 Stück.

10.30.40

40,000 St

Anbau

Unterkünfte

Modulare Systemleuchte für Anbau-, Einbau- oder abgependelte Montage; als lineare Leuchte für Einzelanordnung oder Lichtbandmontage;

hochwertig pulverbeschichtetes Gehäuse aus Aluminium-Strangpressprofil mit Stirnkappen aus Kunststoff, erhältlich in den Farben silber, weiß und schwarz;

verfügbar mit unterschiedlichen innovativen Optiken zur Lösung von vielfältigen Beleuchtungsaufgaben;

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		die modulare Bauweise ermöglicht den einfachen und schnellen Komponententausch (Vorschaltgerät und LED-Module);		
		alle Bestandteile der Leuchte können am Lebensdauerende Ressourcen-schonend getrennt und entsorgt werden		
		- Lichttechnik: Prismatisch: , direkt symmetrisch extrem breit strahlend		
		BAP65 ($L \leq 3000 \text{cd/m}^2$), $UGR \leq 19$		
		- Lichtstrom: 5500lm		
		- Farbtemperatur: 4000K		
		- Farbwiedergabe: CRI > 80		
		- Lichtfarbe: 840		
		- Systemleistung: 31,6W		
		- Lichtausbeute: 174,1lm/W		
		- Ansteuerung: DALI 2		
		- Netzanschluss: 220..240V AC 50/60Hz		
		- Prüfzeichen: CE		
		- Schutzart: IP40		
		- Schutzklasse: SK I (Schutzerdung)		
		- Abmessung (LxBxH): 1500 x 225 x 35mm		
		- Verpackungseinheit: 1 Stück.		
		- Gehäusefarbe: verkehrsweiß (RAL 9016)		
	65,000	St		
10.30.50		LED -Rettungszeichenleuchte, Deckenmontage		
		LED -Rettungszeichenleuchte, Deckenmontage		
		als LED RZ Einzelbatterie-Rettungszeichenleuchte		
		für Deckenmontage, gem. DIN EN 60598-1, DIN EN 60598-2-22 und DIN EN 1838 für Anlagen gem. DIN EN 50172, DIN VDE 0100-560 und DIN V VDE V 0108-100		
		Serienmäßiger Funktionsumfang:		
		- manueller Funktionstest oder Betriebsdauertest über Prüftaster		
		- Notlichtbetriebsdauer 1 h, 3 h oder 8 h wählbar		
		- im Netzbetrieb in 3 Stufen dimmbar (100%, 30%, 10%) für Einsatz bei dunklen Umgebungsbedingungen		
		- Testergebnisse mit Störungsanalyse (Leuchtmittel, Lade- und Batteriekreis) sowie Statusanzeigen		
		(Betrieb, Funktionstest, Betriebsdauertest) über 2-farbige LED.		
		- automatischer Funktionstest (wöchentlich) und automatischer Betriebsdauertest (alle 6 Monate)		
		optional abschaltbar mit Erinnerung an fälligen Betriebsdauertest nach 12 Monaten		
		- automatische Ladeüberwachung und Tiefentladeschutz mit Wiedereinschaltssperre		
		- Leerlauf- und Kurzschlussüberwachung		
		- 1 Minute Rückschaltverzögerung auf Normalbetrieb nach Netzwiederkehr		
		- Blockierfunktion über CGLine+ Web-Controller in Betriebsruhezeiten		
		- generell für Dauer- oder Bereitschaftsschaltung geeignet		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Lichtstrom phiE/phiN am Ende der

Notlicht-Nennbetriebsdauer: 100% bei 1 h, 85% bei 3 h, 25% bei 8h

Batterie LiIon 3,7V 2000 mAh

Erkennungsweite: 20 m

Gehäusematerial: PC, PMMA

Gehäusefarbe: Lichtgrau RAL 7035

Anschlussklemmen: Durchverdrahtung von Netz L, L', N, PE bis 2,5 mm

Durchverdrahtung CGLine+ Bus bis 1,5 mm²

Anschlussspannung: 220 - 240 V AC, 50/60 Hz

Anschlussleistung Netzbetrieb: 4,8 VA / 4,1 W

Schutzklasse: II

Schutzart: IP 20

Zulässige Umgebungstemperatur: -5°C bis +30°C (Dauerlicht)

0°C bis +35°C (Bereitschaftslicht)

Abmessungen LED-Piktogramm (mm): B = 226, H = 134, T = 13

Abmessungen incl. Wandmontageset: B = 226, H = 134, T=40

Drittstellenzertifikat: ENEC

(Flur / Ausgang im EG)



1

liefern und montieren

21,000 St

10.30.60

Einzelbatterie-Sicherheitsleuchte für Deckenaufbau

Einzelbatterie-Sicherheitsleuchte für Deckenaufbau

Selbstüberwachende LED Einzelbatterie-Sicherheitsleuchte für Deckenaufbau, mit symmetrischer Optik, gem. DIN EN 60598-1, DIN EN 60598-2-22 und DIN EN 1838 für Anlagen gem. DIN EN 50172, DIN VDE 0100-560 und DIN V VDE V

Serienmäßiger Funktionsumfang:

- manueller Funktionstest oder Betriebsdauertest über Prüftaster
- Notlichtbetriebsdauer 1 h, 3 h oder 8 h wählbar
- Testergebnisse mit Störungsanalyse (Leuchtmittel, Lade- und Batteriekreis) sowie Statusanzeigen
- (Betrieb, Funktionstest, Betriebsdauertest) über 2-farbige LED.
- automatischer Funktionstest (wöchentlich) und automatischer Betriebsdauertest (alle 6 Monate) optional abschaltbar mit Erinnerung an fälligen Betriebsdauertest nach 12 Monaten.
- automatische Ladeüberwachung und Tiefentladeschutz mit Wiedereinschaltsperr
- Leerlauf- und Kurzschlussüberwachung
- 1 Minute Rückschaltverzögerung auf Normalbetrieb nach Netzwiederkehr

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- generell für Dauer- oder Bereitschaftsschaltung geeignet

Lichtstrom Netzbetrieb: 204 lm

Notlicht-Nennbetriebsd.:100% bei 1 h, 65% bei 3 h, 25% bei 8 h

Batterie LiIon 3,7V 4000mAh

Gehäusematerial: PC, Aluminium

Gehäusefarbe: Weiß, ähnlich RAL9010

Anschlussklemmen:Durchverdrahtung von Netz L, L', N, PE

bis 2,5 mm²

Durchverdrahtung CGLine+ Bus bis 1,5 mm²

Anschlussspannung: 220 - 240 V, 50/60 Hz

Anschlussleistung Netzbetrieb: 6,9 VA / 6,7 W

Schutzklasse: I

Schutzart: Leuchte IP 41

Zulässige Umgebungstemperatur: -5°Cbis +30°C (Dauerlicht) 0°Cbis +35°C

(Bereitschaftslicht)

Abmessungen (mm) : L = 195, B = 195, H = 40mm

Drittstellenzertifikat: ENEC

Deckenaufbau mit symmetrischer Lichtverteilung

(für Tagespflege)



liefern und montieren

28,000 St

Gesamtbetrag:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
10.40	449 Sonstiges zur KG 440			
10.40.10	Inbetriebsetzung - Messung und Doku Der Elektroinstallateur hat vor der Inbetriebsetzung der Anlage die notwendigen Messungen durchzuführen. Die Unterlagen sind dem Bauherrn zu übergeben. Prüf- und Messprotokolle, Inbetriebnahme für NS-Hauptverteilung und Wandkermessung und die Datentechnik. einschl. Prüf-, Mess- und Inbetriebnahmeprotokollen. Unterlagen werden Bestandteil der REVI-Unterlage mit Aktualisierung der Dokumentation nach Abschluß der Umbauarbeiten incl. der aktuellen Übersichtsstromlaufpläne für die vorgenannten Hauptverteilungen gemäß DIN EN 61082-1 für die Niederspannungsanlage, ist je 1 Satz Stromlaufpläne in den Schaltschränken zu hinterlegen. Die Inbetriebnahme sowie Dokumentation der Anlagen gilt für alle Bereiche der Ausgeschriebenen Maßnahme.			
10.40.20	3,000	psch	_____	_____
	Schlitze fräsen (HxBxT: 20x30x20 mm) Mauerwerk Schlitze fräsen (HxBxT: 20x30x20 mm) Mauerwerk nach vor Ort Abstimmung für E-Installation unter Putz Montageleistung Schlitze fräsen (HxBxT: 20x30x20 mm) in Mauerwerk - in Wandflächen aus Mauerwerk, - Schlitzbreite bis 2 cm, - Schlitztiefe: bis 3 cm, - Schlitzhöhe bis 3 m, - für die Leitungsverlegung, - anfallender Schutt wird Eigentum des AN und ist zu entsorgen, Kabel fixieren, nach Leitungsverlegung hochbauseitiges verschließen mit Innenputzarbeiten.			
10.40.30	500,000	m	_____	_____
	Fussbodendurchbruch D=10cm Wand- bzw. Deckendurchbruch Herstellen als Kernbohrung bis DN 100 mm in Beton			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Stärke bis 30 cm			
	Größe bis ca. 100 mm			
	Deckendurchbruch			
	fachgerecht herstellen			
10.40.40	20,000 St			
	Demontage			
	Alte Leitungen sachgerecht gegen Entsorgungsnachweis entsorgen.			
10.40.50	20,000 psch			
	Durchbruch bis d = 80 mm, herstellen			
	Bohrungen und Durchbrüche bis D=80 mm			
	in Mauerwerk			
	- Bohrdurchmesser bis 80 mm,			
	- Bohrtiefe bis 25 cm,			
	herstellen und nach Kabelverlegung fachgerecht			
	wieder verschließen..			
10.40.60	40,000 St			
	Durchbruch 150mm x 150 , herstellen			
	Wanddurchbruch/Ausparung 150 x 150mm herstellen und nach Kabellegung fachgerecht			
	verschließen..			
10.40.70	1,000 St			
	Durchbruch 250mm x 150 , herstellen			
	Wanddurchbruch/Ausparung 250 x 150mm herstellen und nach Kabellegung fachgerecht			
	verschließen..			
10.40.80	4,000 St			
	Durchbruch 300mm x 150 , herstellen			
	Wanddurchbruch/Ausparung 300 x 150mm herstellen und nach Kabellegung fachgerecht			
	verschließen..			
10.40.90	2,000 St			
	Brandschott F90 bis 100/240			
	Brandschutzabschottung flexibel bis DN 100			
	Brandschutzabschottung an Kabel-/Leitungsanlagen,			
	- als flexibler Schott (Weichschott),			
	- zur Verhinderung von Brandübertragungen,			
	- mit allgemeinem bauaufsichtlichen			
	Prüfzeugnis/allgemeiner			
	bauaufsichtlicher Zulassung,			
	- Feuerwiderstandsklasse S 90 DIN 4102-9,			
	- im Gebäude, form-, alterungs- und			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		korrosionsbeständig, - geeignet zur Nachbelegung von Kabeln, Wänden/Decken aus Mauerwerk/Beton, - abzudichtende Öffnungsgröße: bis DN 100 mm, - Decken- Wandstärke: ca. 24 cm, - belegt zu 60-70%, - bei Schwelbrand auch rauchgasdicht, mit Hinweisschild, für bzw in Brandschutzwänden nach Kabelverlegung herstellen incl. System- und Befestigungsmaterial		
10.40.100	20,000 St	Brandschott F90 bis 60/300 Brandschutzabschottung flexibel bis DN 60 Brandschutzabschottung an Kabel-/Leitungsanlagen, - als flexibler Schott (Weichschott), - zur Verhinderung von Brandübertragungen, - mit allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis/allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, - Feuerwiderstandsklasse S 90 DIN 4102-9, - im Gebäude, form-, alterungs- und korrosionsbeständig, - geeignet zur Nachbelegung von Kabeln, Wänden/Decken aus Mauerwerk/Beton, - abzudichtende Öffnungsgröße: bis DN 60 mm, - Decken- Wandstärke: ca. 30 cm, - belegt zu 60-70%, - bei Schwelbrand auch rauchgasdicht, mit Hinweisschild, für bzw in Brandschutzwänden nach Kabelverlegung herstellen incl. System- und Befestigungsmaterial		
10.40.110	10,000 St	Beschriftung der Brandschutzdurchführungen Beschriftung der Brandschutzdurchführungen, entsprechend der brandschutztechnischen Forderungen und nach der gültigen DIN 2403. (lt. DIN 18381 Pkt. 4.2.13) liefern und montieren		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
10.40.120	1,000	psch		
Planungsfortschreibung der Montage- und Bestandspläne Planungsfortschreibung Fortschreibung und Werksplanung für die elektrotechnischen Anlagengruppen Montage- und Bestandspläne dem Bautenstand angepasst fortschreiben! Erstellen und liefern, von vorgegebenen Grundrißplänen Größe bis A0 mit Starkstrom-/ Beleuchtungsanlagen incl. Stromkreisbezeichnung nach DIN-Symbolen in CAD-Technik / mind. Auto CAD 2000, in 2-facher Ausfertigung, bunt, incl. CD. Erarbeitung von Übersichtsplänen für alle Verteilungsanlagen mit Anfertigen und Vervielfältigen der Werk- und Montagepläne Nach Übergabe der Ausführungspläne durch den Bauherrn sind zeitnah (3-4 Wochen) die dazugehörenden Montagepläne des Installateurs zu übergeben. 1-fach im Papier 1x Digital Als Grundlagen dienen die AFU des Planungsbüros und die aktualisierten Hochbaupläne. Planungsfortschreibung von der Werkstattplanung über den gesamten Zeitraum der Bauausführung mit allen baustellenbedingten Änderungen bis hin zur Abnahme der fertiggestellten Anlage.				
10.40.130	1,000	psch		
Anlagenprüfung E- Anlagen DIN VDE 0100 Teil 610 Abs. 4.1 + 4.2 Prüfung der Anlage mit Bemessungsspannung bis 1000V, mit Besichtigen, Erproben und Messen, für alle Drei-Phasen-Wechselstromkreise mit einem weiteren Schutzgerät, einschl. Messprotokoll. Folgende Prüfungen sind durchzuführen und in einem Protokoll als Formblatt nach ZVEH mit Datum, Unterschrift des Prüfers und dem verwendeten Meßgerät einzutragen: - Besichtigung - Erprobung				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		- Prüfen des Schutzes bei Kurzschluß		
		- Messen von Isolationswiderständen		
		- Messen der Durchgängigkeit der Schutzleiter		
		- Messen von Schleifenwiderständen		
		- Messen von Erdungswiderständen		
		- Prüfung der FI-Schutzeinrichtungen		
		- Prüfen der Wirksamkeit des Potentialausgleichs		
		- Drehfeldprüfungen		
		für die neuen Anlagenteile		
10.40.140	1,000	psch		
		Dokumentation 2x Ausfertigungen, 1x Datenträger		
		Revisionsunterlagen /Dokumentation		
		Folgende Prüfungen und Dokumentationen sind vom Errichter der Anlage durchzuführen, zu belegen, zu dokumentieren und abgeheftet in Ordnern dem Auftraggeber zu übergeben		
		Dokumentation, Leistungsumfang gemäß		
		Einzelbeschreibung, in 2 facher Ausfertigung		
		einschl. 1-facher Ausfertigung auf Datenträger.		
		Abgabe spätestens zum Zeitpunkt der Abnahme:		
		- Inhaltsverzeichnis der Dokumentation		
		- Zeichnungen / Planverzeichnis		
		- Erklärung des Auftragnehmers über die sach- und fachgerechte Errichtung der Anlage		
		- Protokoll der VOB-Abnahme		
		- Einweisungsprotokoll des Bedienpersonals mit detaillierter Objekt- und Anlagenaufstellung		
		- Anlagenbeschreibung		
		- revidierte Ausführungspläne mit Stempel und Unterschrift des AN,		
		- Netz- und Strangpläne		
		- Aufbau- und Montagepläne		
		- Belegungspläne		
		- Bedienungsanleitungen		
		- Wartungsunterlagen		
		- Meß- und Prüfprotokolle		
		- behördliche Genehmigungen, Zustimmungen und Abnahmedokumente		
		- Zertifikate zu den verwendeten Brandschutzsystemen		
		- Herstellernachweise, Zertifikate zu den verwendeten Materialien; Einbauvorschriften		
		- Bedienungsanleitungen für die errichteten Anlagen in		

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		deutscher Sprache		
		- Änderungen der Vor Ort Unterlagen		
		- Bautagebuch. Dies soll Stand und Fortschritt sowie		
		alle bemerkenswerten Ereignisse des Bauverlaufs		
		lückenlos dokumentieren, etc.		
		Der Anbieter ist verpflichtet, die amtlichen Nachweise für die von ihm angebotenen Brandschutzmassnahmen den Bestandsunterlagen beizufügen. Z.B. Prüfzeugnis, Prüfbescheid und allgem. bauaufsichtliche Zulassung.		
		Pläne sind entsprechend der Vorgabe des AG in		
		Papierform und digital als DWG / DXF- oder Pff Datei,		
		direkt einlesbar zu liefern.		
		Beschreibungen sind in Papierform und als		
		Microsoft Word - Datei zu liefern.		
		Die Dokumente sind in 2-facher Ausfertigung		
		gedruckt und 1-fach auf Datenträger (CD-ROM)		
		zu liefern.		
10.40.150	1,000	psch Stundenlohnarbeiten als Meister / in Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte		
		auf Anordnung des AG ausführen,		
		der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft		
		umfaßt sämtliche Aufwendungen		
		wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und		
		Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und		
		lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten,		
		Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Erschwerniszuschläge		
		sowie Zuschläge für Überstunden, Nacht-, Sonntags- und		
		Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet.		
		als Meister/-in.		
10.40.160	1,000	h Stundenlohnarbeiten als Monteur/-in Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte		
		auf Anordnung des AG ausführen,		
		der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft		
		umfaßt sämtliche Aufwendungen		
		wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und		
		Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und		
		lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten,		
		Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Erschwerniszuschläge		
		sowie Zuschläge für Überstunden, Nacht-, Sonntags- und		
		Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

als Monteur/-in.

1,000 h

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
20	450 Kommunikations-, sicherheits- und informationstechnische Anlagen			
20.20	457 Datenübertragungsnetze			
20.20.10	Netzwerkschrank als 19"-Stand-Verteilerschrank 42 HE Netzwerkschrank als 19"-Stand-Verteilerschrank 42 HE, Sichttür vorn und hinten komplett montiert mit Dach und Boden. Dach mit integriertem Kabeleinführungsschlitz Kontinuierliche Rasterlochung 25 mm am Grundgestell zur variablen Befestigung von Zubehörteilen. Türen aus Einscheibensicherheitsglas Öffnungswinkel: 180°.			
	Schwenkebel-Stangenverschluß inkl. Sicherheitsschloß. Standard Rechtsanschlag. Auf Linksanschlag wechselbar. Aufbau gemäß IEC 297, geeignet für Einbauten nach IEC 297-3, Normgerecht nach EN 60950 und EN 60529. Erdung nach VDE 0100, T. 540 Farbe: Lichtgrau - RAL 7035 Material: Stahlblech, verzinkt Schutzart: IP 30 Schranktiefe: 1000 mm Lüfter mit Thermostat und Deckenmontage im Schrank als Standardzubehör Die Kabelführung erfolgt über Kabelabfangschienen seitlich oder hinten mit Kabelbindern. Bündelung von Leitungen mittels beidseitigem Klettband. Der Netzwerkschrank ist in den Potentialausgleich einzubeziehen, einschließlich der montierten Patchfelder. Liefern, montieren, Kabel einführen und komplett betriebsfertig anschließen.			
20.20.20	1,000	St		
	Patchfeld 24 Steckplätze Cat 7 Verteilfeld , 24 Ports Kategorie 7, 19 " für Keystone Module. Geschlossenes vollgeschirmtes Metallgehäuse (EMV-Dicht), 1 HE Schirmhaube zur Werkzeuglosen Montage, variable Rasthöhe zur Anpassung an verschiedene Kabeldurchmesser, Schirmkontaktierung über HF-Band			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		24xRJ45 Buchse Cat.7 (IEC 60603-7-5/Ed. 1.0 vom 05.10.2002)		
		Kabelanschluß über LSA plus, 8-adrig voll belegbar.		
		4-adrig je Buchsenpaar 500 MHz auf allen Paaren		
		Zugentlastung: Über Kabelbinder		
		Anwendbare Normen: ISO/IEC 11801, EN 50173-1,		
		IEC 60603-7-5/Ed. 1.0 vom 05.10.2002		
		Es sind nur vollgeschirmte Buchsenverbinder auf der Platine zulässig.		
		Erfüllung der Komponentenanforderung für die Kategorie 6a, Erfüllung der Link-Klasse E, Erfüllung der EN 55022 Klasse B.		
		Ports: RJ 45, Einzelschirmung		
		Anzahl: 24		
		Material: Aluminium, silbereloxiert		
		Anschluß: 1 x 8 adrig		
		Anschlußtechnik: LSA + kompatible Enhance Connect IDC Blocks		
		Schneidklemme		
		Aderndurchmesser: 0,4 - 0,65mm		
		Erdung: Erdungsbolzen mit Mutter und Zahnscheiben		
		Größe: 1HE		
		Liefern, komplett betriebsfertig montieren und anschließen.		
20.20.30	4,000	St		
		Potentialausgleichsschiene		
		Kunststoff-Aderleitung flex. HO7V-K, 1x16qmm		
		(zur Erdung des DV - Schränkes),		
		Teil-Länge bis 6m		
		- 1x16 mm ² ,		
		- mit Kabelschuhen,		
		- Verlegung: Kabelkanal, Kabelrinne o. Rohr,		
		- liefern, und betriebsfertig		
		beidseitig anschließen.		
		einschl 1x Potentialausgleichsschiene, liefern und montieren		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
20.20.40	1,000	St		
Datenanschlussdose Kat.7A 2Ports 2-fach Anschlussdose Cat.7A als Einbaugerät für Montage in UP-Dose als 2-fach Anschlussdose Cat.7A, alpinweiß mindestens 8 Kabelzugangsrichtungen in 45°-Schritten; mindestens 4 Potentialanschlussmöglichkeiten an Gehäuserückseite; metallisches Gehäuse; geeignet für Anwendungen 10GBase-T, PoE+; Buchsen in 45° Schrägauslass. Zentralplatte incl. Schutzklappen und Beschriftungsfeld mit transparenter Abdeckung; Dienstekennzeichnung durch Schutzklappen in mindestens 7 Farben; Frontdesign passend zu Standard-Schalterprogrammen. Schirmkontaktierung und Zugentlastung getrennt ausgeführt, separat mit unverlierbaren Schraubklemmen; Tragplatte metallisch, mit 60mm-Befestigungsspur horizontal und vertikal sowie diagonal Befestigungsspur abbrechbar; einbaubar in Abdeckungen mit 45mm-Lochung gem. DIN 49075 Anforderungen: Übertragungstechnik: Cat.7A gem. ISO/IEC 11801 Buchse: Cat.7A gem. EN 60603-7-51 Steckzyklenzahl: min. 750 Adernkontaktierung: IDC-Schneidklemmtechnik, für massive und flexible Adern Leiterdurchmesser: 0,4 - 0,65mm; Aderndurchmesser: 0,7 - 1,6mm Farbkennzeichnung: gem. EIA/TIA 568A und 568B Potentialanschluss: Steckanschluss 6,3mm Einbautiefe: max. 34mm Gehäusematerial: Zinkdruckguss Zentralplatte: 50x50mm Farbe Zentralplatte: alpinweiß; incl .Lieferung und Montage UP-Dose komplett mit Zentralplatte 50x50mm mit Beschriftungsfeld unter transparenter, klappbarer Abdeckung einschl. Beschriftung nach Vorgabe BH				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
20.20.50	34,000 St	Datenkabel Horizontal-/Steigbereich Kat.7 4x2xAWG22 Installationskabel S/FTP 4x2xAWG22, Cat7, LSZH (AMJ 1600) Installationskabel S/FTP 4x2xAWG22, geeignet für den Aufbau von Verkabelungsstrecken mindestens der Klasse F gem. EN 50173 und ISO/IEC 11801 oder besser; RL min. 21dB@1GHz, für Sicherstellung hoher Exzentrizität der Adern; Einhaltung der Anforderungen nach EN 50288-4-1; Kabelmantel aus halogenfreiem, flammwidrigen Werkstoff; Flammwidrigkeit gem. ISO/IEC 60332-1; Einhaltung der Trennklasse "d", gem. EN50174-2:2011-09; Brandlast:max. 0,14 kWh/m; Kabeldurchmesser max.7,0mm; Drahtdurchmesser >0,56mm Kabelmantelfarbe:blau; verlegen in Kabelrinne, BR-Kanal und Kabelkanal		
20.20.60	500,000 m	Konf. Datenkabel Kat.7 L=1m Konfektioniertes Datenkabel, DIN EN 50288-4-2, Kategorie 7A, Länge 1 m, Kabelenden bestückt mit Stecker DIN EN 60603-7-7, abwärts kompatibel zu RJ 45, mit Knickschutz und Zugentlastung,		
20.20.70	10,000 St	Messung der Kat. 7A-Anschlüsse LAN-Kabel-Messtechnik für Klasse-EA-Messungen Für Abnahmemessungen von dienstneutralen, strukturierten Verkabelungen ist ein Messgerät einzusetzen, das die gemäß Ausführungshinweis genannten technische Eigenschaften aufweist. Zusätzliche Spezifikationen: Es ist ein analoges, vektorielles Messverfahren zu wählen. Die Messungen sollten nach Permanent-Link-Definition (Installationsstrecke) durchgeführt werden. Sollten Channel-Link-Messungen (Übertragungsstrecke) gewünscht werden, ist unter Umständen ein zweiter Messdurchgang		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		durchzuführen, um eindeutig die Qualität und Länge der Installationsstrecke als Bestandteil der Übertragungsstrecke zu ermitteln. Die Messungen sollen mit speziellen Mess-Kabeln durchgeführt werden. Der NVPWert des Datenkabels muss variabel einstellbar sein. Zur Fehlersuche sollte zusätzlich feststellbar sein: - Fehlerort NEXT - Fehlerort Rückflussdämpfung - Dokumentation, Auswertung und Archivierung der Messergebnisse durch eine mit dem Messsystem kompatible Software. Speicherung und Dokumentation der graphischen Messdaten. Bei zu Papier gebrachten oder auf Datenträger gespeicherten Messprotokollen muss klar ersichtlich sein, ob es sich um normenkonforme Standards oder kundenspezifische Einstellungen handelt. Werden Messparameter eines Standards nicht berücksichtigt, muss dies auf dem Protokoll durch einen Vermerk ersichtlich sein. Sprechverbindung über die Datenverkabelung muss gegeben sein. (Talk-Set) Das Messgerät sollte zur übersichtlicheren Darstellung der Messwerte über ein Farbdisplay verfügen.		
20.20.80	5,000	St		
		Übergabe Kabelzugliste + Montagepläne Auf Grundlage der beigegebenen Planunterlagen (Ausführungsplanung) sind die erforderlichen Montage- und Werkstattpläne vom AN eigenverantwortlich zu erstellen. Der Auftragnehmer hat jeweils rechtzeitig folgende Unterlagen zu erstellen und der Bauleitung zu Freigabe vorzulegen: Montagepläne (Maßstab 1:50), Schaltpläne Erstellen einer Kabelzugliste Die Leitungen der Anlage werden durch das beauftragte Elektrounternehmen installiert.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Hierzu wird im Rahmen der Montageplanung eine				
Kabelzugliste mit folgenden Angaben				
erstellt:				
Kabelnummer				
Kabeltyp				
Startpunkt				
Zielpunkt				
alle Komponenten sind zu beschriften				
(lt. Beschriftungsschema)				
1,000	psch			

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

10	440 Elektrische Anlagen			
10.10	443 Niederspannungsschaltanlagen			
10.20	444 Niederspannungsinstallationsanlagen			
10.30	445 Beleuchtungsanlagen			
10.40	449 Sonstiges zur KG 440			
20	450 Kommunikations-, sicherheits- und informationstechnische Anlagen			
20.20	457 Datenübertragungsnetze			

Summe:

USt 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.